

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	9
Vorwort zur 8. Auflage	10
Lesevorschläge zu diesem Buch	12
Was ist Projektmethode?	13
1. Erste Umschreibung	13
2. Ausdrücke Projekt und Projektmethode	13
3. Merkmale der Projektmethode	15
4. Ablaufbeispiele	17
5. Dauer und Umfang von Projekten	20
Warum Projektmethode?	22
6. Ein idealer Curriculumprozess	22
7. Historische Vorbilder	27
a) Anfänge und Entwicklung	29
b) Reformpädagogik in Deutschland	32
c) Pragmatismus in den USA	36
d) Arbeitsschulkonzepte in Russland	38
e) Innovationszeit der 60er- und 70er-Jahre in Europa	41
8. Verhältnis zu den historischen Vorbildern	44
a) Übernahme und Weiterführung	44
b) Exkurs: Methodologie	48
9. Besonderer Bedarf in der Schule	50
Das Grundmuster der Projektmethode	53
10. Bedarf und Problematik eines Schemas	53
11. Das Grundmuster der Projektmethode	54

- Komponenten der Projektmethode 62**

- 12. Aufbau der Projektmethode durch Komponenten 62
- 13. Komponente 1: Projektinitiative 64
 - a) Herstellen offener Ausgangssituationen bei enger Ausgangslage 66
 - b) Wahlliste mit Betätigungsgebieten (auch geeignet für Autor/innen von Lehrplänen und Lehrbüchern) 68
 - c) Vorübungen 70
 - d) Zum Vergleich: Klassische Projektanfänge 73
- 14. Komponente 2: Auseinandersetzung mit der Projektinitiative in einem vorher vereinbarten Rahmen (Ergebnis = Projektskizze) 74
 - a) Vereinbarung über Verfahrensregeln 77
 - b) Vereinbarung über Zeitlimits 78
 - c) Vereinbarung über vernünftiges Argumentieren 79
 - d) Vereinbarung über den Umgang miteinander 84
 - e) Vereinbarung über den Umgang mit hergestellter und natürlicher Umwelt 88
 - f) Minimalprogramm der Vereinbarung 92
 - g) Auseinandersetzung mit der Projektinitiative: Ergebnis Projektskizze 94
 - h) Zur Theorie des Projektanfangs 95
- 15. Komponente 3: Entwicklung der Projektinitiative zum Betätigungsgebiet (Ergebnis = Projektplan) 97
 - a) Äußern von Betätigungsabsichten 100
 - b) Äußern von Gefühlen und motorischen Betätigungswünschen 103
 - c) Behinderung von Äußerungen 106
 - d) Einrichtung einer Vorbereitungsgruppe 110
 - e) Offene Ausgangssituation mit vorausgeplanten Projektschwerpunkten 113
- 16. Komponente 4: (Verstärkte) Aktivität im Betätigungsgebiet/Projekt durchführung 116
- 17. Komponente 5: Beendigung des Projektes 119
 - a) Bewusster Abschluss des Projektes 119
 - b) Rückkoppelung zur Projektinitiative 121
 - c) Auslaufenlassen 123
 - d) Aktivitäten nach dem Projekt 124
- 18. Komponente 6: Fixpunkt 125
- 19. Komponente 7: Metainteraktion/Zwischengespräch 131
 - a) Praxis der Metainteraktion 132
 - b) Vorübungen 139
 - c) Begriffe und theoretische Einordnung 142

Wichtige Voraussetzungen der Projektmethode	146
20. Disposition von Projektzeit	146
a) Eine unumgängliche Aufgabe	146
b) Orte für die Disposition von Projektzeit: Beispiel Schulgesetz, Lehrplan	147
c) Der Wochenarbeitsplan	150
21. Gestalten der Projektumgebung	152
22. Abstimmen mit Externen	155
a) Warum abstimmen mit Externen?	155
b) Abstimmen mit Eltern von Schüler/innen	158
c) Projekte mit Betrieben und Unternehmen	160
d) Pflege von Innen-/Außenbeziehungen (auch administrative Abklärungen)	161
e) Hilfen einer Koordinationsstelle (Proko)	162
23. Die Lehrperson im Hintergrund	164
Prüfen und Zensieren in der Projektmethode	168
24. Zur Rolle von Prüfen und Zensieren	168
25. Ein Vorschlag für nachgeschaltete Prüfungen: Situationstests	171
Grenzen und Probleme der Projektmethode	175
26. Was die Projektmethode leistet und nicht leistet: Evaluationsberichte	175
a) Informeller Unterricht	175
b) Das Gruppen-Erarbeitungsmodell	181
c) Effekte der gemeinsamen Planung	181
d) Mögliche Effekte der Projektmethode	183
27. Der bedrängte schwache Schüler	184
28. Projektmethode und Gesamtcurriculum	185
29. Vorausgesetztes Wissen bei den Teilnehmer/innen	187
Verwandte Lehr- und Lernmethoden	190
30. Das Werkstattseminar	190
31. Die Fallstudie	192
32. Entdeckendes Lernen	193

Anhang	195
33. Kleine Nachbetrachtung: Meine Beziehungen zur Projektmethode und zur Entstehung dieser Schrift	195
34. AV-Medien mit Beispielen	197
35. Erstellen von Projektberichten	198
36. Beispielsammlung (mit einschlägigen Literaturnachweisen)	201
a) Vor der Schule (3- bis 5-Jährige)	202
b) Allgemeinbildende Schule (5- bis 16-Jährige)	203
c) Sonderschule, Kooperations- und Integrationsklassen	211
d) Außerschulische Jugendbildung	214
e) Gymnasiale Oberstufe	215
f) Berufsausbildung	218
g) Hochschule/Universität	219
h) Allgemeiner Bereich der Erwachsenenbildung	222
i) Berufliche Fort- und Weiterbildung	222
37. Übrige Literatur	223
Quellennachweis der Fotografien	237